

17.600 Nummern umfassenden *Initia carminum Latinorum* zogen sie eine pragmatische Bilanz³. Damit wurde zum einen chronologisch der Anschluß an Walthers Repertorium für das 11.-15. Jahrhundert geleistet, zum anderen ein nützlicher und bald auch allgemein akzeptierter Bezugsrahmen für die wissenschaftliche Kommunikation gesetzt⁴. Unbewußt wiesen die beiden Bonner Mittellateiner mit der systematischen sachlichen Strukturierung der Einträge den Weg zur Transformation und Aktualisierung in Form einer recherchierbaren Datenbank, auch wenn in den folgenden Jahrzehnten in Bonn und Marburg weiter Nachträge in traditioneller Verzettlungstechnik gesammelt wurden. Auf dieser Basis konzipierte Thomas Klein einen 2005 erschienenen Supplementband, der sich grundsätzlich auf die Differenzen zum Ausgangswerk beschränkt⁵ – und verzichtete damit leider auf die Chancen einer digitalen Präsentation.

Der Supplement-Charakter wird *stricto sensu* beachtet: Nach einer lapidaren Vorbemerkung des Bearbeiters (S. Vf.) werden zwar Einleitung und Benutzungsanleitung (S. VII-XIV) aus dem Jahre 1977 unverändert abgedruckt⁶,

3) *Initia carminum Latinorum saeculo undecimo antiquiorum*. Bibliographisches Repertorium für die lateinische Dichtung der Antike und des früheren Mittelalters, bearbeitet von Dieter SCHALLER und Ewald KÖNSGEN unter Mitwirkung von John TAGLIABUE (1977), vgl. auch die anerkennende Rezension von Gabriel SILAGI, DA 34, S. 272, dessen wenige Korrekturen nur teilweise im hier zu besprechenden Supplementband berücksichtigt wurden.

4) Neben der Anm. 3 genannten Besprechung SILAGIS vgl. noch Karl LANGOSCH, *Mittellateinisches Jb.* 14 (1979) S. 287, Claudio LEONARDI, *StM* III 19 (1978) S. 1102 f., Joseph VAN DER STRAETEN, *Analecta Bollandiana* 96 (1978) S. 245 f. (ausgewertet), Jürgen STOHLMANN, *HZ* 231 (1980) S. 416-420, Hubert SILVESTRE, *RHE* 75 (1980) S. 408 f. (ausgewertet). Aufgenommen wurden die Initien aus SCHALLER/KÖNSGEN in *Institut de Recherche et d'Histoire des Textes* (CNRS) / *Hill Monastic Manuscript Library* (Hg.), *In principio. Incipit index of latin texts* (inzwischen 12, 2005), vgl. DA 52, S. 205 f.

5) *Initia carminum Latinorum saeculo undecimo antiquiorum*. Bibliographisches Repertorium für die lateinische Dichtung der Antike und des früheren Mittelalters, bearbeitet von Dieter SCHALLER und Ewald KÖNSGEN unter Mitwirkung von John TAGLIABUE, fortgeführt von Thomas KLEIN. Supplementband, Göttingen 2005, Vandenhoeck & Ruprecht, XLVIII u. 493 S., ISBN 3-525-25614-0, EUR 99. Prof. KLEIN (Halle) überließ den MGH im Frühjahr 2004 freundlicherweise eine vorläufige Fassung des Inventars vom November 2002; dieser Beitrag beruht auf der kursorischen Lektüre von Teilen dieser Fassung und des gedruckten Bandes, hier den Nr. 9157-9956 (Buchstabe M). Einzelne frühere Korrekturhinweise konnte der Hg. noch bis September 2004 berücksichtigen, umgekehrt wurden wichtige Hinweise für die Arbeit an den *Poetae*, vereinzelt auch auf *Inedita* gewonnen.

6) Lieblos und auch fehlerhaft ist der offenbar maschinell eingeleseene Text S. XI geraten. Allfällige bibliographische Aktualisierungen (etwa Anm. 12-15) sind unterblieben, ein nunmehr erratischer Binnenverweis und ein nur für die *Addita-*